



## GEMEINDESCHREIBEREI HILTERFINGEN

Staatsstrasse 18  
Postfach 54  
3652 Hilterfingen

Tel. 033 244 60 60  
Fax 033 244 60 89  
E-Mail [gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch](mailto:gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch)

### Aus den Gemeinderatsverhandlungen vom 2. Juni 2020

---

Alters- und Pflegeheime sind für Gemeinden wichtige und wertvolle soziale Einrichtungen, die vielseitige Dienstleistungen und Kompetenzen für Menschen in ihrer letzten Lebensphase anbieten. In Hilterfingen sind dies die beiden Alters- und Pflegeheime "Magda" und "Seegarten".

Es ist bekannt, dass die Betreuung von betagten und pflegebedürftigen Menschen äusserst anspruchsvoll ist und oftmals zu wenig Wertschätzung erfährt. Ganz abgesehen davon ist ein enormer Spar- und Zeitdruck spürbar und die Löhne des Pflegeberufs geben immer wieder zu Diskussionen Anlass. Leider ist zudem oftmals auch der Umgang mit Angehörigen nicht ganz einfach und getroffene, ja sogar vorgeschriebene Massnahmen zum Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner stossen auf Unverständnis!

Gerade die schwierige Zeit mit der Covid-19-Pandemie – mit unzähligen Einsätzen und deren Folgen mit Ermüdungserscheinungen sowie Motivationsproblemen, Auflagen für Hygiene- und Schutzmassnahmen, zu wenig oder nicht lieferbares Schutzmaterial, Personalmangel, etc. – zeigt die Wichtigkeit der Arbeit von Alters- und Pflegeheimen. Unzählige Pflegefachkräfte in beiden Alters- und Pflegeheimen kümmern sich jeden Tag um Kranke und Hilfebedürftige, halten Hände, reichen Essen, hören zu und leisten hochprofessionelle Arbeit. Zeit also, um auch einmal Seitens der Gemeinde DANKE zu sagen.

Der Gemeinderat Hilterfingen hat daher an seiner letzten Sitzung beschlossen, den beiden hiesigen Altersheimen einen Beitrag von je Fr. 4'000.00 an einen Betriebsanlass oder als kleinen "Bonus" für das Personal zukommen zu lassen. Die gerechte Verwendung der Spende (es sollen alle Mitarbeitenden gebührend berücksichtigt werden) obliegt den beiden Heimleitungen. Auch die Spitex-Dienste RUTU, deren Mitarbeitenden während dieser schwierigen Zeit stets im Einsatz waren und einen enorm wichtigen Dienst leisteten, sollen einen Betrag von Fr. 2'000.00 erhalten.

--==000==--

In regelmässigen Abständen werden im Schloss Hünegg durch die gleichnamige Stiftung Sonderausstellungen organisiert, welche zum Ziel haben die vielfältige Geschichte des Schlosses stets anders darzustellen und einen speziellen Aspekt zu erläutern.

Den Anlass für die diesjährige Sonderausstellung, welche voraussichtlich auch 2021 gezeigt werden soll, gab das hundertjährige Jubiläum 2020 des Berner Frauenbundes / der Frauenzentrale und diese soll unter dem Motto "Kochen gegen Armut & Trunksucht" laufen. Die Sonderausstellung wird am Sonntag, 28. Juni 2020, um 13:00 Uhr, mit einer Ansprache von

Hans Ulrich Glarner, Vorsteher des Amtes für Kultur des Kantons Bern, offiziell eröffnet. Zugänglich ist die Ausstellung aber bereits ab Saisonöffnung 2020.

Auf Gesuch der Stiftung Schloss Hünegg hin hat der Gemeinderat Hilterfingen beschlossen, das Projekt mit einem Beitrag von Fr. 7'000.00 zu unterstützen.